

BILANZ

informica real invest AG
Reichenberg

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

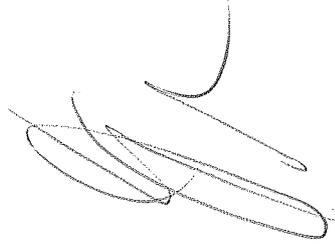
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten						
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.012.854,37			417.541,30		454.317,30
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.670,50		6.969,00	<u>383.815,32</u>		<u>593.367,15</u>
3. geleierte Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.843,13</u>	6.969,00		801.356,62		<u>1.047.684,45</u>
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5,00					
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.259.651,09		7.340,00			
3. Beteiligungen	267.325,80		8.711.163,56			
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.499,41		240.996,61			
5. sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	8.537.481,30	<u>8.969.643,39</u>	116.697,39		335.322,01
		19.021.368,00	19.689.182,87	12.955.326,84		13.691.077,35
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	299.597,75		355.015,79			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>159.225,37</u>	388.823,12	<u>29.437,95</u>			
			384.453,74			
II. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
EUR 7.498.458,48 (EUR 379,13)						
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
EUR 116.697,39 (EUR 335.322,01)						
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
EUR 79.864,31 (EUR 79.928,90)						
4. sonstige Verbindlichkeiten						
- davon aus Steuern						
EUR 117.279,13 (EUR 32.366,44)						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
EUR 1.199.484,92 (EUR 695.919,65)						
		14.351.373,46	<u>1.199.484,92</u>	<u>1.199.484,92</u>		<u>695.919,65</u>
						<u>14.817.784,07</u>
Übertrag	27.964.641,42	29.050.249,00	Übertrag	30.313.473,39	36.218.957,29	Handelsrecht

BILANZ
informica real invest AG
Reichenberg

zum
31. Dezember 2015

AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
Übertrag		27.964.641,42	29.050.249,00	Übertrag		30.313.473,39	36.218.357,29	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.673.881,14	7.412.990,45	D. Rechnungsabgrenzungsposten		14.970,64	11.060,41	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25.006,47	8.643,25	E. Passive latente Steuern		335.065,00	242.645,00	
		<u>30.663.529,03</u>	<u>36.472.082,70</u>			<u>30.663.529,03</u>	<u>36.472.082,70</u>	

Reichenberg, 20.06.2016



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

informica real invest AG
Reichenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.403.827,46	14.314.221,09
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>0,00</u>	<u>6.893.561,93-</u>
3. Gesamtleistung		2.403.827,46	7.420.659,16
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	10.095,03		8,00
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	140.245,00		1.998.265,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.510,81		14.648,04
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>146.548,86</u>		<u>202.975,21</u>
- davon Erträge aus der Bewertung von Finanzmittelfonds 126.181,58 (EUR 88.622,03)		300.399,70	<u>2.215.896,25</u>
5. objektbezogene Aufwendungen und Fremdleistungen			
a) objektbezogene Aufwendungen		854.842,28	3.478.898,77
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	155.823,61		272.235,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>28.258,43</u>		<u>48.349,18</u>
		184.082,04	<u>320.584,23</u>
Übertrag		<u>1.665.302,84</u>	<u>5.837.072,41</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

informica real invest AG
Reichenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.665.302,84	5.837.072,41
- davon für Altersversorgung EUR 12.466,02 (EUR 27.294,09)			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		314.463,00	334.620,43
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	1.426,00		571,67
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.326,74		6.104,76
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	2.226,96		1.835,74
ad) Fahrzeugkosten	26.582,46		16.505,89
ae) Werbe- und Reisekosten	4.850,35		6.023,40
af) Kosten der Warenabgabe	0,00		77.643,09
ag) verschiedene betriebliche Kosten	308.264,07		283.069,22
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,00		790.000,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	22.967,74		103.429,97
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>25.555,95</u>		<u>121.253,65</u>
		398.201,27	1.406.437,39
9. Erträge aus Beteiligungen		52.329,19	46.494,73
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		147.985,43	168.967,38
Übertrag		<u>1.152.953,19</u>	<u>4.311.476,70</u>

Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

informica real invest AG
Reichenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.152.953,19	4.311.476,70
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 146.283,43 (EUR 166.212,30)			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		38.559,50	41.398,40
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 38.559,50 (EUR 41.398,40)			
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>705.740,73</u>	<u>1.424.396,02</u>
- davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (EUR 273,03)			
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 12.544,37 (EUR 19.072,06)			
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		408.652,96	2.845.682,28
14. außerordentliche Erträge		<u>262,68</u>	<u>0,00</u>
15. außerordentliches Ergebnis		262,68	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	139.066,95		634.307,00
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR 92.440,00 (EUR 328.415,00)			
17. sonstige Steuern	<u>423,20</u>	139.490,15	<u>1.841,12</u> <u>636.148,12</u>
18. Jahresüberschuss		269.425,49	2.209.534,16
19. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>3.171.977,82</u>	<u>5.381.511,98</u>
Übertrag		2.902.552,33-	3.171.977,82-
			Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

informica real invest AG
Reichenberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		2.902.552,33-	3.171.977,82-
20. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		1.440.570,30	576.291,80
21. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		4.372.677,60	456.500,00
22. Kapitalrückzahlung		4.372.677,60	456.500,00
23. Aufwand aus dem Wegfall eigener Anteile		1.440.570,30-	576.291,80-
24. Bilanzverlust		<u>2.902.552,33</u>	<u>3.171.977,82</u>

A N H A N G

zum

31. Dezember 2015

informica real invest AG

Würzburger Str. 2
97234 Reichenberg

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der informica real invest AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Es wurden außerplanmäßige Abschreibungen gem. § 253 Abs. 3 S. 3 HGB wegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auf Finanzanlagen in Höhe von Euro 38.559,50 (Vorjahr: Euro 41.398,40) vorgenommen.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 293, 326 HGB Gebrauch gemacht.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellungen wurden gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Absicherung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken eingesetzt.

Als derivative Finanzinstrumente werden eingesetzt:

- Zinsswaps

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzpositionen:

	Nominalbetrag 31.12.2015 Euro	Marktwert 31.12.2015 Euro	Bilanzposten 31.12.2015 Euro
Zinsswaps	3.260.000,00	-115.168,50	115.168,50

Die Marktwerte ergeben sich aus der Bewertung der ausstehenden Positionen zu Marktpreisen ohne Berücksichtigung gegenläufiger Wertentwicklungen aus den Grundgeschäften.

Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Passive latente Steuern

Da in den Folgejahren die Steuerbilanz entsprechend einen höheren Gewinn ausweisen wird, wurden latente Steuerrückstellungen gebildet.

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz liegt bei 29,12 %.

Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt hierbei 380 %.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 8.894.505,10 (Vorjahr: Euro 1.111.549,69), § 268 Abs. 5 Satz 1 HGB.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00), § 285 Satz 1 Nr. 1a HGB.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschulden in Höhe von Euro 16.230.000,00 besichert.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Für das bis auf weiteres der informica REIT AG gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 30.11.2010 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 1.000.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der informica Beteiligungs AG gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 08.10.2009 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 50.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der informica Immobilienbörse GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 01.10.2010 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 200.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der real invest Sachsen-Anhalt GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 15.01.2010 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 500.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der real invest Berlin GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 12.08.2009 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 500.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der Tricyan Tower Würzburg GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 10.05.2011 und Nachtrag vom 19.12.2013 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 1.000.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Enkelgesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der real invest BBI Airporthotel GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 10.01.2011 und Nachtrag vom 19.12.2013 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 800.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Enkelgesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der real invest EKM Trebbin GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 04.01.2012 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 500.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Enkelgesellschaft beseitigt ist.

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten existiert eine selbstschuldnerische Bürgschaft zur Sicherung der Ansprüche der Raiffeisenbank Höchberg e.G. gegenüber der real invest Leipzig GmbH & Co KG in Höhe von Euro 1.900.000,00.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 4.590,27 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Leasingverträge mit Zahlungsverpflichtungen bis zum Ende der Laufzeit 03/2018 in Höhe von Euro 4.590,27 (Vorjahr: Euro 1.988,45).

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt Euro 0,00.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes bestimmt der Aufsichtsrat.

Zum 31.12.2015 gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Friedrich Schwab, Reichenberg ausgeübter Beruf: Bankfachwirt

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern, die auf vier Geschäftsjahre gewählt werden. Zum 31.12.2015 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Harald Wengust (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Kaufmann
Dr. Friedrich Schweiger	ausgeübter Beruf: Kaufmann
Karl-Heinz Zehentner, Weimar	ausgeübter Beruf: Kaufmann

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteils höhe	Jahresergebnis Euro	Eigenkapital Euro
informica REIT AG, Reichenberg	100%	341.024,75	-638.907,97
informica Immobilienbörse GmbH, Reichenberg	100%	-7.975,40	-34.841,48
informica Beteiligungs AG, Reichenberg	100%	-11.461,06	-17.728,95
real invest Berlin GmbH, Reichenberg	94%	-24.377,85	-277.687,22
real invest Sachsen-Anhalt GmbH, Reichenberg	94%	-30.513,84	-262.998,56
Hausverwaltung Weimar GmbH, Weimar 30.06.2014	50%	-29.042,79	-23.809,67
FÜWA Hausverwaltungs GmbH, Berlin 31.12.2014	50%	-3.094,04	23.168,41
real invest Leipzig GmbH & Co KG	25,1%	174.579,90	10.000,00

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden vier Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Angabe der Arbeitnehmerzahl wurde entsprechend den Vorschriften des § 267 Abs. 5 HGB vorgenommen.

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 27.02.2015 wurde der Beschluss zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien einschließlich der Einziehung der eigenen Aktien gefasst.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden 738.767 Aktien dergestalt eingezogen, dass sich das Grundkapital nicht verändert, sondern durch die Einziehung der Aktien der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital gem. § 8 Abs. 3 AktG erhöht wird (§ 237 Abs. 3 Nr. 3 AktG). Die Einziehung der Aktien erfolgte zu Lasten der Kapitalrücklage (§ 237 Abs. 3 Nr. 2 AktG).

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital ist eingeteilt in auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennwert. Der auf eine Stückaktie entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 1,10 Euro. Das Grundkapital setzt sich wie folgt zusammen:

 20.06.2016 gez. Friedrich Schwab Vorstand	Stückzahl 8.006.589,00	Stückwert je Aktie 1,1046 Euro	Grundkapital 8.844.322,40 Euro
--	----------------------------------	--	--

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die informica real invest AG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der informica real invest AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

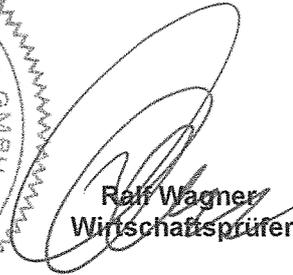
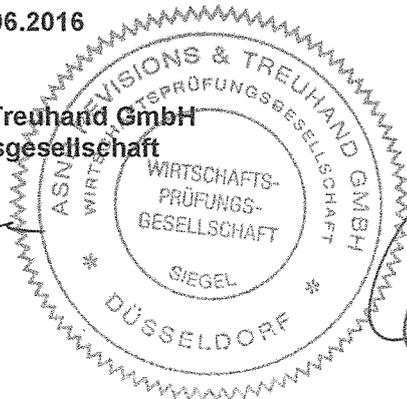
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 27.06.2016

ASNB Revisions & Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Volker Neumann
Wirtschaftsprüfer



Ralf Wagner
Wirtschaftsprüfer